

Raundorf.

Ortshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Kößchenbroda. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl: 1836: 415, 1860: 516, 1875: 674, 1885: 857, 1895: 1298, 1900: 1865. Gegenwärtig etwa: 2800.

Über die Entstehungsgeschichte des Ortes und Namens Raundorf finden sich merkwürdigerweise keinerlei historische Nachweise und es bleibt ungewiss, ob dasselbe germanischen oder slawischen Ursprungs ist; der Name ist zweifellos deutsch, die Bauart der Häuser dagegen echt slawisch. Der Ort wird 1144 urkundlich erwähnt und ist anfangs bischöfliches Besitztum von Meißen gewesen. Die Gerichtsbarkeit übte später das Justizamt in Dresden aus. In dem Hussiten- und 30jährigen Kriege hat er ebenfalls wie Kößchenbroda arg zu leiden gehabt. Raundorf war seit ältesten Zeiten zweiter Parochialort der Kirchfahrt Kößchenbroda und besitzt seit 1837 ein eigenes Schulwesen. Die Hauptnahrungszweige der Bevölkerung bilden zur Zeit: Landwirtschaft, Wein-, Obst- und Gemüsebau, Gärtnerei, Bauhandwerk. Der Ort ist auch wegen seiner schönen Lage in den Kößnik- und Elbtalbergen als Ruheort für Pensionäre und Rentner sehr passend und beliebt. Während Raundorf in früheren Zeiten wegen seiner isolierten Lage in der Mitte des Elbtals nur ein langames Wachstum erfuhr, hat es durch den Bau der Berliner Bahn mit Station im Jahre 1876 und durch Anlage der sehr nahen Haltestelle „Zischewig“ an der Leipziger Bahn im Jahre 1900 sehr günstige Verkehrsverhältnisse erlangt und damit in neuerer Zeit eine aufstrebende Entwicklung angenommen. Gegenwärtig zählt der Ort 230 bewohnte Häuser an 27 benannten, mit Gas- und elektrischer Beleuchtung versehenen Straßen.

Gemeinde-, Schul- und Kirchenbehörden, Staats-, Verkehrs- und gemeinnützige Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeindeverwaltung, Sparkasse und Gemeindeverbands-Kassafasse.

Schulstr. 39 L. ☎ 100.

Geschäftszeit:

Wochentags 8–12 vorm., 2–6 nachm.; Kassen bis 5 nachm., an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen ununterbr. v. 8–3 Uhr, Kassen bis 1/2 3 Uhr.

Beamte:

Brasse, Selmar, Gemeindevorstand.
Starke, Georg, Gem.- u. Sparkassen-Kassierer u. verpfl. Prot.
Zwingenberger, Walter, Gem.- u. Sparkassenkontrollleur u. verpfl. Prot.
Schönherr, Paul, Gem.-Expedit u. verpfl. Prot.
Lut. Walter, Scholar.
Weißler, Kurt, Scholar.
Rehbold, Paul, Schutzmann u. 1. Vollstreckungsbeamter.
Höpfert, Robert, Schutzmann u. 2. Vollstreckungsbeamter.
Hummig, Paul, Straßenwärter.

Gemeinderat.

Brasse, Selmar, Gemeindevorstand.
Jürpel, Richard, Architekt, 1. Gemeindeältester, Meißner Str. 39 F.
Kühler, Willibald, Handlungsgärtner, 2. Gemeindeältester, Kößchenbrodaer Str. 10.
Krause, Robert, Gutsbesitzer, Hauptstr. 15.
Lange, Moritz, Gutsbesitzer, Hauptstr. 61.
Krause, Robert, Gutsbesitzer, Hauptstr. 56.
Trenckle, Oskar, Gutsbesitzer, Hauptstr. 60.
Schirmer, Gustav, Hausbesitzer u. Landwirt, Hauptstr. 10.
Lotter, Richard, Hausbesitzer und Maurerpolier, Meißner Str. 40 B.
Krause, Hermann, Hausbes. u. Zimmerer, Meißner Str. 39 G.
Klotter, Max, Hausbesitzer u. Sattlermstr., Niederwarthaer Str. 3 C.
Krause, Paul, Hausbes., Korbmachermstr., Schulstr. 39 U.
Jäger, Adolf, Hausbes. u. Arbeiter, Bahnhofstr. 8 N.
Krause, Paul, Tischneider, Kößchenbrodaer Str. 1 K.
Krause, Gustav, Messerschmied, Kößchenbrodaer Str. 1 T.
Klotter, Max, Klempner, Zischewiger Str. 33 D.

Ortsgerichte.

Jürpel, Richard, Ortsrichter, Meißner Str. 39 F.

☎ 2068.

Brasse, Selmar, Gem.-Vorst., Gerichtschöppe, Schulstr. 39 L. ☎ 100.

Streubel, Richard, Gerichtschöppe, Zischewiger Str. 33 D.

Ortschule.

(8klassige Volksschule), Schulstr. 57 C.

Lehrer:

Höppler, Hermann, Oberlehrer.
Nitzsche, Richard, ständ. Lehrer.
Nierich, Kurt, ständ. Lehrer.
Holzmüller, Paul, ständ. Lehrer.
Stetefeld, Fritz, ständ. Lehrer.
Grunert, Georg, Hilfslehrer.
Stopp, Max, Hilfslehrer.
Strohbach, Helene, Handarbeitslehrerin.

Hausmann:

Berg, Peter, Schuhmacher.

Schulvorstand.

Brasse, Selmar, Gemeindevorstand, Vorst.
Mitglieder: Pastor Mannschag, Alban, Lokalschulinspektor; Höppler, Hermann, Oberlehrer; Pinkert, Max, Sattlermstr.; Tronick, Oskar, Gutsbesitzer; Lotter, Richard, Maurerpolier; Krause, Robert, Gutsbesitzer; Gärtner, Ernst, Kohlenhdlr.; Jäger, Adolf, Arbtr.

Kirche.

Kapelle mit sonn- und festtäglichen Gottesdiensten: Raundorf, Bischofspresseweg 98.
Pastor: Mannschag, Alban, Meißner Str. 39 M.
Kirchendiener: Keller, Zischewig, Ledeweg 65 C.
Pfarramtliche Neben-Geschäftsstelle in Raundorf, Friedrichstr. 70 J.

Geöffnet: Wochent. vorm. 8–1 u. nachm. 3–6 Uhr.

Kirchenvorstandsmitglieder für Raundorf:

Beschel, Hermann, Privatus.
Proschmann, Wilhelm, Privatus.

Königl. Staudesamt (Schulstr. 39 L.) für Raundorf und Zischewig. ☎ 100.

Geöffnet: Wochent. 8–12 vorm. u. 2–5 nachm., an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen ununterbrochen von 8–1/2 3 Uhr.

Brasse, Selmar, Gemeindevorstand, Staudesbeamter.

Starke, Georg, Gemeindefassierer, 1. Stellvertr.

Schönherr, Paul, Gem.-Expedit., 2. Stellvertr.

Königl. Friedensrichteramt.

Hultsch, Adolph, Kößchenbroda, Uferstr. 8. ☎ 2167.

Kaiserl. Post- und Telephon-Amt

(in Kößchenbroda).

Posthilfs- und öffentl. Fernsprechstelle, Zischewiger Str. 36 C, Inh.: Otto Schüze, Schankwirt.

Königl. Sächs. Staatsbahn.

(Haltestelle Raundorf.)

Stationsverwalter: Grübe, Alfred, Bahnhofstraße Ortsl.-Nr. 8 R.

Königl. Gendarmeriewache

(in Radebeul).

☎ 2046 Amt Radebeul.

Gendarmerie-Wachtmeister: Krause I.

Gendarme: Keilich, Berger II, Tippmann, Seifert II.

Volksbibliothek.

Besitzerin: Die Schulgemeinde.

Bücherausgabe allwöchentlich im Winterhalbjahr Montags abends von 6–7 Uhr durch den Lehrer Nierich.

Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen

(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14.

Königl. Untersteueramt.

(Kößchenbroda, Gartenstr. 18. 1.)

Kühn, Maximilian, Einnehmer.

Königl. Schlachtsteuereinnahme

(in Zischewig, Meißner Str. 4.)

Golzsch, Gustav, Einnehmer.

Gemeindewaisenrat.

Proschmann, Wilhelm, Priv., Meißner Str. 39 M.

Härtel, Hermann, Priv., Neue Str. 4 E.

Ortskrankenkasse.

(Invaliden- u. Alters-Versicherung.)

Geschäftsstelle: Kößchenbroda, Harmoniestr. 4.
Geöffnet Wochent. v. 8–1 u. 3–5 Uhr.

☎ Kößchenbroda 2178.

Postbezug 3 Mk. 60 Pf.
vierteljährlich ohne Zustellung.

Dresdner Anzeiger